

# Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

## Norddeutsche Medizintechnik – innovativ und weltweit gefragt

Schleswig-Holstein auf der HOSPITALAR 2010 in São Paulo

<p><b>Verantwortlich für den Text:</b> Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH Ute Leinigen Lorentzendam 24 24103 Kiel <a href="mailto:leinigen@wtsh.de">leinigen@wtsh.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b> Christine Homann Tel.: 0431-66666-825 Fax: 0431-66666-769 <a href="mailto:homann@wtsh.de">homann@wtsh.de</a></p>	<p>Kiel, den 25. Mai 2010</p> <p>Deutsche Medizintechnik gehört zu den qualitativ besten der Welt. Das Qualitätssiegel „Made in Germany“ ist gerade in Südamerika hoch angesehen. Gute Voraussetzungen für Schleswig-Holstein also, um sich im Rahmen einer Bundesbeteiligung vom 25. bis 28. Mai 2010 auf der HOSPITALAR in Sao Paulo, der größten Gesundheitsmesse in Lateinamerika, zu präsentieren. Bereits zum 17. Mal öffnet die HOSPITALAR in São Paulo ihre Tore und bietet in- und ausländischen Herstellern von medizintechnischen Ausrüstungs- und Verbrauchsgütern ein Forum, um ihre Produkte zu präsentieren.</p> <p>Die Messe gilt als einer der bekanntesten Treffpunkte der internationalen Medizintechnikbranche. Die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) eröffnet mit einem Gemeinschaftsstand acht norddeutschen Unternehmen die Möglichkeit zum Aufbau von Netzwerken und direkten Verkaufsverhandlungen mit brasilianischen und anderen lateinamerikanischen Unternehmen. „Wir freuen uns über das große Interesse norddeutscher Unternehmen an der HOSPITALAR in São Paulo. Wer in Brasilien und Lateinamerika vom stetig wachsenden Health Care-Markt partizipieren möchte, muss auf der HOSPITALAR präsent sein“, so Dr. Bernd Bösche Geschäftsführer der WTSH. „Die HOSPITALAR hat sich zu einer der wichtigsten Leitmesen der Medizintechnik entwickelt und bietet daher Unternehmen, die den lateinamerikanischen Markt erschließen wollen, den idealen Einstieg.“</p> <p>Zum ersten Mal präsentiert sich die Firma interLock Medizintechnik GmbH aus Lensahn auf dem deutschen Gemeinschaftsstand. Seit über 10 Jahren beschäftigen sich die Mitarbeiter von interLock mit der Entwicklung und Herstellung von Verbrauchsartikeln für die Sterilgutversorgung. „Wenn es darum geht, neue Zielgruppen und Märkte zu erschließen, nimmt die HOSPITALAR für uns einen wichtigen Stellenwert ein.“ so Gerhard Baum von interLock.</p> <p>Auch das Unternehmen m-u-t AG aus Wedel nutzt die internationale Messe als Sprungbrett für den Ausbau von Geschäftsaktivitäten. Die Hauptgeschäftsfelder von m-u-t sind Spektroskopie und Laborautomation. „Die Erschließung neuer Märkte ist ein essentieller Teil unserer Geschäftsstrategie. Brasilien ist ein unglaublicher Markt. Wir wollen die Chance nutzen und unsere innovative Technologie auch auf dem lateinamerikanischen Markt bekannt machen“, so Heino Prüß von m-u-t.</p> <p>Ein weiterer Teilnehmer am deutschen Gemeinschaftsstand ist die bereits international etablierte Söring GmbH aus Quickborn. Söring versorgt seit über zwei Jahrzehnten den internationalen Markt mit innovativen Lösungen für die Ultraschall- und Hochfrequenzchirurgie.</p> <p>2009 präsentierten rund 1.200 Aussteller, davon mehr als 400 aus dem Ausland, ihre Produkte einem breiten Fachpublikum von 82.000 Besuchern aus 60 Ländern. Weitere Informationen erhalten Sie bei der WTSH, Christine Homann, E-Mail <a href="mailto:homann@wtsh.de">homann@wtsh.de</a> oder telefonisch 0431 / 66 666 – 825.</p>
--	--